

Inhalt

*Birgit Riegraf/Hanna Hacker/Heike Kablert/
Brigitte Liebig/Martina Peitz/Rosa Reitsamer*
Zur Einleitung: Geschlechterverhältnisse und
neue Öffentlichkeiten. Feministische Perspektiven 7

1. Öffentlichkeitstheorien und Ungleichheiten: Eine Bestandsaufnahme aus der Perspektive der Gender Studies

Brigitte Aulenbacher/Michael Meuser/Birgit Riegraf
Hegemonie und Subversion
Zur Pluralisierung hegemonialer Verhältnisse
im Verhältnis von Öffentlichkeiten und Privatheit 18

Alexandra Weiss
„Geschlechterkampf“ – Inszenierungen
von Frauenmacht und Männerleid 37

Uta Schirmer
Trans*-queere Körperpraxen als gegenöffentlichkeitskonstituierende
Adressierungsweisen 58

Heike Raab
Queering the Public: Heteronormativitätskritik und Öffentlichkeit 76

2. Doing Gender und (Un)Doing Feminism in „neuen“ Öffentlichkeiten

Ricarda Drüeke
Öffentlichkeiten im Umbruch – theoretische Überlegungen
zu Online-Öffentlichkeiten und Geschlechterverhältnissen 92

Tanja Carstensen
Verhandlungen von Geschlecht und Feminismus im Web 2.0 112

Clarissa Schär
Doing Gender 2.0
Der Umgang internetaktiver Jugendlicher mit
diffundierenden Geschlechter(lei)t Bildern 128

3. Öffentliche Diskurse in feministischer Perspektive

Imke Schmincke

Feminismus, Sex und 'Zickenkrieg'

Zur Konstruktion öffentlicher Feminismen
in den (traditionellen) Massenmedien

144

Tanja Thomas / Merle-Marie Kruse

„Post“– „Pop“– „Pseudo“?

Zur Diskussion popfeministischer Zeitschriften als Arenen
der (Re-)Artikulation feministischer Öffentlichkeiten

163

Andreas Heilmann

Out at the Top: Öffentliche Inszenierung von homosexueller
Männlichkeit in den Spitzen der Politik

191

Katja Sabisch

Public Health meets Pop Culture

Zur Neukonfiguration des weiblichen Körpers in der öffentlichen
Debatte über die „Impfung gegen Krebs“

207

Die Autor_innen

223